

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 50

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Das eidgenössische Grundwasser-Beobachtungsnetz

Hydrologische Mitteilungen Nr. 22. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal). Von P. Buttet und A. Eberhard. 162 S., A4, kart., dreisprachig d, f, i. Preis: Fr. 30.-. Bezug: Landeshydrologie und -geologie, 3003 Bern.

Ab 1976 hat die Landeshydrologie und -geologie (Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft) nach und nach ein Netz von Piezometern aufgebaut, das heute 48 Messpunkte zur Erfassung des Grundwasserstandes umfasst. Die meisten Standorte sind dabei mit einem Limnigraphen für eine kontinuierliche Aufzeichnung ausgerüstet. Dieses Messnetz erstreckt sich über alle Landesteile und deckt auch die verschiedenen Arten von Grundwasservorkommen ab. Eine Veröffentlichung der Landeshydrologie und -geologie darüber ist kürzlich erschienen. Sie enthält die Beschreibung der Messstationen (Standort, Geologie, Ausrüstung) sowie sämtliche Messresultate ab Beginn der Beobachtungen bis 1992, ergänzt durch Grafiken und Kommentare.

Planung von Anschlussgleisen in Industriezonen

Von Paul Märki. 200 S., mit Abb., broschiert, A4. Preis: Fr. 35.-. Bezug: Ingenieurschule ITR, Abt. S, Oberseestr. 10, 8640 Rapperswil. ISBN 3-9520795-0-2, 1995.

Der Leitfaden dient der Zusammenarbeit zwischen den Partnerinnen und Partnern, die bei der Planung und beim Betrieb von Anschlussgleisen beteiligt sind: Industrien, Bahnverwaltungen, Politiker, Raumplaner, Bauingenieure und Architekten. Er enthält zahlreiche Abbildungen und praktische Beispiele. Aus dem Inhalt: Überblick über die Transportarten, Entwicklung des Güterverkehrs, Von Tür zu Tür mit Anschlussgleisen, Raumplanungsgesetz und neues Anschlussgleisegesetz, Vollzug und Praxis in den Kantonen, Planung von Industriegebieten, Spezifisches Güteraufkommen in Industriegebieten, Projektierung von Anschlussgleisen, Plangrundlagen. Die Partner im Güterverkehr über Anschlussgleise: Bauherrschaft, Transportbenützer, Bahnunternehmungen, Bund, Kantone und Fachleute.

Praxis der Bodenverfestigung

Von Gyula Boros. 208 S., geb., viele Tab. und sw-Bilder. Akadémiai Kiadó, Budapest 1993. ISBN 963-05-6486-6.

Beim Bau grösserer Objekte (Industrie- und Wohnkomplexe, Strassen und Autobahnen, Talsperren, Flugplätze usw.) genügt der lokale Boden häufig den vom Bauwerk geforderten Qualitätsansprüchen nicht. Wirtschaftliche

Überlegungen zwingen aber, trotz der unzureichenden örtlichen Gegebenheiten zu bauen, und so muss der lokale Boden durch verschiedene Verfahren als Baugrund oder Schüttung verbessert werden. Eine wichtige Voraussetzung der Anwendung von Bodenverfestigungsverfahren ist es, die physikalisch-mechanische Beschaffenheit des Bodens zu kennen wie auch die Faktoren, die seine Eigenschaften verändern können.

Der Autor hat auf diesem Gebiet breitgefächerte Erfahrungen gesammelt, deren Erkenntnisse er in diesem Werk sowohl dem angehenden Bauingenieur wie auch dem Fachmann, der sich für die praktische Ausführung der Bodenstabilisierung interessiert und selbst vor solchen Aufgaben steht, übermittelt.

Zunächst wird auf den Boden als Baustoff eingegangen, und dann werden die einzelnen Verfahren zur Stabilisierung (mechanische Verfahren, Verfestigung mit Kalk, Zement, Bitumen und Teer, Chemikalien, Abfall- und Recycling-Materialien) behandelt - all dies aus der Sicht des Praktikers. Zahlreiche Zeichnungen und Photos verdeutlichen die Arbeitsvorgänge.

SNV Catalogue 1995

Der SNV Catalogue 1995 ist das einzige Gesamtverzeichnis sämtlicher in der Schweiz gültigen Normen. 6000 Normen aus allen Fachbereichen (Interdisziplinärer Normenbereich; Fachbereiche Bau, Chemische Industrie, Elektrotechnik, Fernmeldewesen, Maschinen, Strassenbau, Uhrenindustrie) sind aufgeführt. Ein umfassendes Suchregister und Sachgruppen-Verzeichnis führen den Benutzer schnell zur gewünschten Information.

Bestellungen: Schweizerische Normen-Vereinigung, Abt. Verkauf, Mühlebachstrasse 54, 8008 Zürich, Fax 01/254 54 82, Tel. 01/254 54 54 (Preis: Fr. 160.-).

Ausstellungen

The Act of Seeing (Urban Space)

8.12.95-13.1.96, ETH Zentrum, Haupthalle, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

Die Ausstellung «The Act of Seeing (Urban Space) - taking a distance» zeigt rund 100 Fotografien von 11 Fotografen, welche die Wahrnehmung des sich ständig regenerierenden urbanen Raumes thematisieren. Die Fotografen sind: Goshert Adler (D), Eugene Atget (F, 1857-1927), Nobuyoshi Araki (J), Joachim Brohm (D), Peter Fischli & David Weiss (CH), Jean-Louis Garnell (F), Kasimir - Migayrou (D/F), Aglaia Konrad (A), Manolo Laguillo (E), Marianne Müller (CH), Eadweard Muybridge (GB, 1830-1904), Erica Overmeer (NL). Konzipiert hat die Ausstellung Moritz Küng (CH), und übernommen wird sie von der Fondation pour l'Architecture, Brüssel. Das Institut gta zeigt «The Act of Seeing» in Zusammenarbeit mit der Graphischen Samm-

lung der ETH Zürich. Zur Ausstellung erscheint ein farbiges Leporello mit 11 Postkarten aller beteiligten Künstler.

Weiterbildung

Architektur-Studienreisen

Anthony Catterwell, Dipl.-Ing. Arch. BDA, Frankfurt, führt auch 1996 Architektur-Fernstudienreisen durch, die er bei den Schweizer Kolleginnen und Kollegen bekanntmachen möchte. Auszug aus dem Programm:

25.- 29.1.: Lanzarote
8.-11.2.: Lissabon und Porto
17.-25.2.: Atlanta und Miami
25.2.-8.3.: Brasilien
29.2.-3.3.: Barcelona
21.-24.3.: Madrid
28.-31.3.: Holland
5.-13.4.: Chicago und New York
18.-21.4.: Rom
3.-6.5.: Prag
9.-12.5.: Paris
23.-26.5.: England «High-Tech»

Informationen:

Dipl.-Ing. Anthony Catterwell, Architektur-Studienreisen, Schumannstrasse 1-3, D-60325 Frankfurt, Telefon 0049/69 74 65 10, Fax 0049/69 74 61 88.

Vorträge

Zwischen Räumen. 12.12.1995, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Referent: Prof. Adrian Meyer (Einführungsvorlesung). Veranstalterin: ETH-Abteilung für die Architektur.

Visualisierung, Modellierung und interaktive Simulation mit dem Computer.

4.12.1995, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Referent: Prof. Dr. Markus Gross (Einführungsvorlesung). Veranstalterin: ETH-Abteilung für Informatik.

Energie morgen? Die Abteilungen Siedlungsplanung, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen der Ingenieurschule Rapperswil führen eine gemeinsame, interdisziplinäre Reihe öffentlicher Gastreferate zum Thema Energie durch. Folgende Veranstaltungen finden jeweils um 17.10 Uhr in der Aula statt.

3.1.: «Vision 2050 - energiepolitische Ziele» (Dr. Ruedi Kriesi, Leiter Energiefachstelle des Kantons Zürich)

10.1.: «Umweltbilder - inwieweit vermögen sie die Energiediskussion zu prägen?» (Dr. Barbara Lüem, Ethnologin, Universität Basel)

17.1.: «Energie und Ethik» (Dr. Hans Ulrich Germann, Institut für Sozialethik, Bern).

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odetta Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnnummer

Schweiz:

Fr. 220.-
Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingenieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnnummer

Schweiz:

Fr. 145.-
Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 158.-

SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

ATELIER FÜR PERSPEKTIVEN

GENAU KONSTRUIERTE PERSPEKTIVEN FÜR:

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSBAUTEN	INGENIEURBAUTEN
ORTSBILDGESTALTUNGEN	LANDSCHAFTSGESTALTUNGEN
STRASSEN- UND VERKEHRSBAUTEN	INNEN- UND AUSSENRAÜME

F. RICHNER, ZÜRICH, TELEFON 01 / 482 29 49

Bundesamt für Energiewirtschaft
Energiefachstelle des Kantons Zürich



Ideen-Wettbewerb für eine muster-gültige, energetisch optimierte Mehrfamilienhaus-Erneuerung

Aufgabe

Thema des Wettbewerbs ist die Erarbeitung eines gesamtheitlichen Erneuerungskonzepts für ein sanierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus (6–15 Wohnungen) aus den Jahren 1930–1980. Dabei sollen der architektonische Ansatz, die Materialisierung und die Konstruktion ebenso gewichtet werden wie die Optimierung des Energiekonzeptes. Zugelassen sind Objekte nach freier Wahl, die möglichst typische Vertreter ihres Bautyps darstellen, die einem herkömmlichen und repräsentativen Baustandard entsprechen und deren Erneuerung in den nächsten Jahren ansteht oder 1996 abgeschlossen wird.

Zielvorgabe für die Energiekennzahl Raumwärme und Warmwasser nach der Erneuerung ist ein Wert von maximal 320 MJ/m²a. Exemplarisch ist das folgerichtige Erneuerungsverfahren (Bauablauf) und die Wirtschaftlichkeit der Gesamtsanierung (Renditesicherung) aufzuzeigen.

Prämierung

Für die Prämierung steht eine Preissumme von max. Fr. 40 000.– zur Verfügung. Im weiteren haben Bund und verschiedene Kantone, im Rahmen ihrer Pilot- und Demonstrationsprogramme, finanzielle Beiträge für die Realisierung reserviert. Der gesamte Wettbewerb wird von Energie 2000 publizistisch begleitet und PR-mässig breit ausgewertet. Damit soll eine grosse öffentliche Aufmerksamkeit für die prämierten Projekte erreicht werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist für Fachleute aus der ganzen Schweiz offen. Der Gebäudeeigentümer unterzeichnet eine Absichtserklärung, dass er die Erneuerung im Falle einer Prämierung innert zwei Jahren zu realisieren gedenkt.

Termine

Versand der Wettbewerbsunterlagen:	ab 18. Dezember 1995
Abgabe der Projekte:	20. Mai 1996
Benachrichtigung der prämierten Projektverfasser:	11. Juni 1996

Wettbewerbsunterlagen

Interessierte Planer und Planungsteams können die Wettbewerbsunterlagen kostenlos unter folgender Adresse anfordern:

Intep AG
Wettbewerbssekretariat
Postfach 657
8034 Zürich
Telefax: 01/383 65 66

Günstig zu verkaufen:

- Stift-Plotter HP-Draftmaster II, A 0, 7 Jahre alt
- Digitalisiertisch Aristo, verstellb. Konsole, neigbare Arb.fläche, Digi-Fläche 0,8 x 1,3 m, 4 Jahre alt

Preise nach Vereinbarung

Auskunft: MGB-Bauwesen, Telefon 01/277 26 77

Freie Kapazität

Infolge Terminverschiebung übernimmt versiertes Architekturbüro im Raum St. Gallen kurzfristig Bauleitungen, Devisierungen, Planbearbeitungen.

Angebote unter Chiffre SIA 40306 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.